

**lichtwerk** ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



**Neu im Programm**

**FRANZ K.**

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt. Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt, unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod, entfaltet sich das ebenso berührende wie skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne. Ein Film wie Kafkas Werk selbst: überraschend, poetisch, unvergesslich.

Regisseurin Agnieszka Holland beschreibt Franz Kafka als rätselhaften Mann voller Neurosen, den auch seine Freunde und Geliebten nicht durchschauten. Vor allem dann, wenn sie die Konventionen des biografischen Kinos aufbricht, entstehen überraschende Momente, die am Ende auch verständlich machen, warum der Charakter Kafka nicht wirklich fassbar wird.

Tschechien 2025, R: Agnieszka Holland, D: Idan Weiss, Katharina Stark, Peter Kurth u.a., 127 Min., FSK 16

**SPRINGSTEEN: DELIVER ME FROM NOWHERE**

Im Jahr 1982 arbeitet Bruce Springsteen - im Film verkörpert von Jeremy Allen White - an seinem wohl radikalsten Album: „Nebraska“. In einer Phase innerer Zerrissenheit, in der ihn der eigene Ruhm zunehmend zu erdrücken droht, entscheidet er sich bewusst gegen das Tonstudio. Stattdessen zieht er sich in die Abgeschiedenheit seines Schlafzimmers zurück. Dort entstehen keine mitreißenden Rockhymnen, sondern düstere, zerbrechliche Songs - Geschichten von Schuld, Verlorenheit und Gewalt, aufgenommen auf einem einfachen Vierspurgerät. SPRINGSTEEN: DELIVER ME FROM NOWHERE zeichnet ein intimes Porträt eines zerrissenen Künstlers, der mit inneren Dämonen ringt - und dabei unbeabsichtigt ein Meisterwerk der Musikgeschichte schafft.

USA 2025, R: Scott Cooper, D: Jeremy Allen White, Jeremy Strong u.a., 130 Min., FSK 12, Erstaufführung

**A HOUSE OF DYNAMITE**

Als in den USA von Unbekannten eine Rakete gestartet wird, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, um die Urheber und eine mögliche Reaktion zu bestimmen. „In ihrem ersten Film seit sieben Jahren verarbeitet Oscargewinnerin Kathryn Bigelow die grassierende Angst vor nuklearer Vernichtung in einen atemlosen Thriller, der sich trotz seiner globalen Dimensionen vornehmlich in Innenräumen abspielt und dort ein Höchstmaß an Intensität entwickelt.“ (filmstarts.de)

USA 2025, R: Kathryn Bigelow, D: Idris Elba, Rebecca Ferguson, Willa Fitzgerald u.a. 112 Min., FSK 12, Erstaufführung

**JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN**

Agathe, jung, hübsch und hoffnungslos alleinstehend, arbeitet in einer Buchhandlung und hat eine Jane-Austen-Romanempfehlung für alle Lebensfragen. Wenn sie nicht gerade den Eroberungsgeschichten ihres besten Freundes Félix lauschen muss, träumt sie davon, selbst Schriftstellerin zu werden. Als Félix die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Schreibwettbewerb einreicht und Agathe einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers' Residency“ gewinnt, muss die unbeholfene Mittdreißigerin ihre Komfortzone verlassen. Auf dem lauschig-historischen Landsitz soll ihr Liebesroman zwischen Teekränzchen und intellektuell stimulierendem Austausch weiter Form annehmen. Doch nicht nur die spuckfreudigen Lamas im anliegenden Garten erweisen sich als Stimmungskiller. Der romantische Kuss, den Félix Agathe kurz vor ihrer Abreise aufgedrückt hat, sorgt für reichlich gefühlige Verwirrung und eine echte Schreibblockade. Zu allem Überfluss haust sie in der Schriftstellerresidenz Tür an Tür mit dem gutaussehenden, aber versnobten Oliver, seinerseits Ur-Ur-Ur-Ur-Neffe von Jane Austen und alles andere als ein Connoisseur von Herzschmerzliteratur. Die beiden können sich auf den Tod nicht ausstehen - und doch kreuzt das Schicksal ihre Wege immer wieder.

F 2024, R: Laura Piani, D: Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson u.a., 99 Min., FSK 0, 2. Woche

**DOWNTON ABBEY: DAS GROSSE FINALE**

GB 2025, R: Simon Curtis, D: Simon Russell Beale, Hugh Bonneville, Laura Carmichael u.a. 125 Min., FSK 6, 2. Woche

**ONE BATTLE AFTER ANOTHER**

R Paul Thomas Anderson, D: Leonardo DiCaprio, Sean Penn, Regina Hall, 162 Min., FSK 16, 4. Woche

**WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT** F 2023, D: Louane Emera u.a., 104 Min., FSK 12, 4. Woche

**22 BAHNEN** D 2025, R: Mia Maariel Meyer, D Laura Tonke, Luna Wedler..., 100 Min., FSK 12, 6. Woche

**IN DIE SONNE SCHAUEN** D 2025, D: Lena Urzendowsky u.a. 149 Min., FSK 16, 6. Woche

**FLOW** 89 Min., FSK 6, 1. Woche

**ZIRKUSKIND** D 2025, 86 Min., FSK 0, 2. Woche

**AB MORGEN BIN ICH MUTIG** 84 Min., FSK 0, 3. Woche

**DIE SCHULE DER MAG. TIERE 4** D 2025, 102 Min., FSK 6, 4. Woche

**LICHTWERK-PROGRAMM | 23.10.2025 BIS 29.10.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>22 BAHNEN</b>	15:45		13:00				
<b>A HOUSE OF DYNAMITE</b>	20:30	21:00	21:00		20:30		20:45
<b>LUCIEN HERVÉ, FOTOGRAF ...</b>						18:00	
<b>AB MORGEN BIN ICH MUTIG</b>	14:30	14:45	12:00			15:00	15:00
<b>SCHULE DER MAG. TIERE 4</b>			15:30	14:00			
<b>DOWNTON ABBEY ...FINALE</b>	14:00				14:15		18:00
<b>FLOW</b>			16:00	14:30			
<b>FRANZ K.</b>	16:30 19:30	17:00 18:15	17:45 20:30	17:15 19:45	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00
<b>IN DIE SONNE SCHAUEN</b>			14:15				
<b>DIE_LETZTE_KLAPPE: JACKIE THE WOLF</b>				16:00			
<b>JANE AUSTEN ...</b>	18:15	16:00	18:30	11:30	14:00 18:00	15:30	14:00
<b>ONE BATTLE AFTER ANOTHER</b>		20:00	12:30				
<b>PING PONG PARADISE</b>				18:30			
<b>SPRINGSTEEN: DELIVER ...</b>	17:00 20:00	17:30 20:30	14:15 20:00	12:45 20:15	16:30 19:30	16:30 19:15	16:30 19:30
<b>WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT</b>						13:45	
<b>ZIRKUSKIND</b>		13:45		12:15	15:30		15:45

Die roten Kreise (●) markieren Vorstellungen, die im Original mit deutschen Untertiteln laufen.

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**



**MEMORY HOTEL** ab 30.10., Deutschland, 1945: die fünfjährige Sophie und ihre Eltern fliehen vor der Roten Armee. Im Gepäck haben sie nur ein paar Kleidungsstücke und Fahrkarten für ein Schiff nach Amerika. Doch das Schicksal hat andere Pläne. Während einer Rast im Hotel gerät die Familie in einen Konflikt mit dem diabolischen Nazi Scharf

und seinem Hitlerjungen Beckmann - mit fatalen Folgen. Im brutalen Handgemenge verliert die kleine Sophie nicht nur ihre Eltern, sondern auch ihre Erinnerungen. Als sie wieder zu sich kommt, ist das Hotel in sowjetischer Hand und sie zur Köchin des Hauses befördert. Die Jahrzehnte verstreichen wie im Flug und unter der Obhut des Sowjetsoldaten Wassili wächst Sophie zur Frau heran. Noch ahnt sie nicht, dass die Wahrheit über ihre Vergangenheit den Weg in ihre Zukunft ebenen wird - und der erste Hinweis im Luftschutzkeller des Hotels seit vielen Jahren nur darauf wartet, von ihr entdeckt zu werden.

**LICHTWERK SPEZIALITÄTEN**

Architektur+Film: **LUCIEN HERVÉ, FOTOGRAF WIDER WILLEN** 76 Min, FSK 1

die\_letzte\_klappe: **JACKIE THE WOLF** 93 Min, FSK 1

kino\_mit\_gästen: **PING PONG PARADISE** 100 Min, FSK 0

**EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€  
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.  
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €





**Neu im Programm**

**DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE**

Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gelang Josef Mengele, dem NS-Arzt, der im Vernichtungslager Auschwitz praktizierte, die Flucht aus Deutschland. Mit Hilfe von SS-Soldaten und der Unterstützung wohlhabender südamerikanischer Familien ging er nach Argentinien, um unterzutauchen. Von Buenos Aires nach Paraguay, mit Aufenthalten im brasilianischen Urwald, organisierte der sogenannte Todesengel sein methodisches Verschwinden und entging jeglicher Form von Prozess. „In seinem biografischen Film Das Verschwinden des Josef Mengele, in dem August Diehl als Gesicht der Banalität des Bösen brilliert, nähert sich Kirill Serebrennikow dem Todesengel von Auschwitz mit einer fragmentierten Erzählung seiner Jahrzehnte umspannenden Flucht durch mehrere südamerikanische Länder. Dabei stehen die wachsende Paranoia und das langsame Abdriften in den endgültigen Wahnsinn eines der übelsten Kriegsverbrecher des Dritten Reichs im Mittelpunkt zugleich wissen wir aber immer auch, dass Serebrennikow hier immer auch die Geschichte einer verdrängten Nation miterzählt.“ (filmstarts.de)

F 2025, R: Kirill Serebrennikow, D: August Diehl, Dana Herfurth, Burghart Klaußner, 136 Min., FSK 12, Erstaufführung

**FRANKENSTEIN**

Frankenstein erwacht zum Leben: Der Oscar-prämierte Regisseur Guillermo del Toro adaptiert mit seiner Interpretation von FRANKENSTEIN Mary Shelleys klassische Erzählung eines brillanten, aber egoistischen Wissenschaftlers, der in einem monströsen Experiment eine Kreatur zum Leben erweckt, was letztendlich zum Untergang sowohl des Schöpfers als auch seiner tragischen Schöpfung führt.

Mexiko 2025, R: Guillermo del Toro., D: Oscar Isaac, Jacob Elordi, Mia Goth u.a., 150 Min., FSK 16, Erstaufführung

**THE MASTERMIND**

In einer beschaulichen Ecke von Massachusetts um 1970 versucht sich der arbeitslose Tischler JB Mooney (Josh O'Connor) als Amateur-Kunststieb und plant seinen ersten großen Coup. Doch der Plan geht schief und sein Leben gerät aus den Fugen. „Wer die Filme von Kelly Reichardt kennt, der weiß, wie sensibel und mitfühlend ihre oft von sozialen Außenseiter\*innen handelnden Filme sind. Nun nutzt die Indie-Ikone ihre ganze Zärtlichkeit und Empathie, um einen der langlebigsten Kinomythen unangespitzt in den Boden zu rammen. Wir sind gespannt, ob man Thomas Crown, Danny Ocean & Co. nach dem mehr tragischen als komischen The Mastermind noch immer mit denselben Augen sehen wird.“ (filmstarts.de)

USA 2025, R: Kelly Reichardt, D: Josh O'Connor, Alana Haim, John Magaro, 110 Min., FSK 12, 2. Woche

**AMRUM**

Amrum, 1945: Das Ende des Zweiten Weltkrieges steht unmittelbar bevor. Um seine Mutter in den letzten Kriegstagen zu unterstützen, ist sich der zwölfjährige Nanning für nichts zu schade. Er geht Seehunde jagen oder nachts fischen, Hauptsache, am Ende des Tages steht was zum Essen auf dem Tisch. Doch nachdem der Frieden eingekehrt ist, steht die Familie vor völlig neuen Problemen ... Nach der Schule hilft der zwölfjährige Nanning Hagener der benachbarten Bäuerin Tessa Bendixen auf dem Kartoffelacker, um als Belohnung etwas Butter und Milch für seine Familie zu erhalten. Auf dem Festland steht die russische Armee bereits kurz vor Berlin – und die meisten Amrumer\*innen können es gar nicht mehr abwarten, dass der Zweite Weltkrieg endlich zu Ende geht. Bei Nanning zu Hause weht hingegen ein anderer Wind: Sein abwesender Vater ist schließlich ein hohes Tier bei den Nazis – und auch seine schwangere Mutter Hille ist überzeugte Nationalsozialistin.

D 2023, R: Fatih Akin., D: Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Kian Köppke u.a., 93 Min., FSK 12, 3. Woche

**ZWEIGSTELLE**

Als hätten sie nicht schon genug Probleme, geraten Resi und ihre drei Freunde auf der Fahrt in die Alpen in einen tödlichen Unfall. Prompt findet sich die Clique in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles scheint möglich. Doch als klar wird, dass die Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die entscheidende Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten ein NICHTS geglaubt hat?

D 2025, R: Julius Grimm D: Sarah Mahita, David Ali Rashed, Nhung Hong u.a. 98 Min., FSK 6, 3. Woche

**DER PINGUIN MEINES LEBENS**

Tom, ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am överschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder loswird.

USA 2024, R: Peter Cattaneo, D: Steve Coogan, Jonathan Pryce u.a., 110 Min., FSK 6

**KAMERA-PROGRAMM | 23.10.2025 BIS 29.10.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>AMRUM</b>	17:00 20:45	16:30 17:00	16:15 18:30	15:15 16:45	16:30 18:00	16:00 18:15	16:00 18:15
<b>VERSCHWINDEN J. MENGELE</b>	17:45	19:00	20:00	19:00	18:00	19:30	19:30
<b>DER PINGUIN MEINES LEBENS</b>	19:30						
<b>FRANKENSTEIN</b>	20:15	19:30	20:00	18:30	20:15	19:30	19:30
<b>CINÉMA_FRANÇAIS: MISÉRICORDE</b>	19:00						
<b>NIPPON: THE COLORS WITHIN</b>	19:30						
<b>THE MASTERMIND</b>	17:45	17:00	17:30	19:45		17:00	17:00
<b>ZWEIGSTELLE</b>			17:30	16:15		17:00	17:00

☉ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**BUGONIA** ab 30.10., Nach POOR THINGS und KINDS OF KINDNESS der neue Film von Yorgos Lanthimos. Zwei von Verschwörungstheorien besessene junge Männer entföhren die einflussreiche Geschäftsführerin einer großen Firma, überzeugt davon, dass sie eine Außerirdische ist, die plant, die Erde zu zerstören. „Das anarchische Original war vor allem durchgeknallt und völlig über die top, im Remake versucht Yorgos Lanthimos hingegen viel stärker, zugleich auch noch etwas über den (in seinen Augen wohl gar nicht guten) Zustand unserer Welt zu sagen vom Klimawandel bis zum Verschwörungswahn. Das ist oft nicht sonderlich subtil, aber zugleich stürzen sich vor allem Jesse Plemons und Emma Stone trotzdem derart rückhaltlos in ihre Rollen, dass ihr Psycho-Duell einem dennoch wahnsinnig viel Freude der besonders abgefuckten Sorte bereitet. Und die finalen 15 Minuten sind ohnehin dunkelschwarzes Comedy-Gold!“ (filmstarts.de)



**EDDINGTON** ab 20.11., Sommer 2020, eine Kleinstadt im US-Bundestaat New Mexico mitten in der Corona-Pandemie: Nachdem sich der ziemlich konservative Sheriff Joe Cross (Joaquin Phoenix) weigert, in einem Lebensmittelgeschäft eine schützende Gesichtsmaske zu tragen, entschließt er sich, bei der Bürgermeisterwahl gegen den Amtsinhaber Ted Garcia (Pedro Pascal) anzutreten. Ein erbitterter Machtkampf entbrennt zwischen den beiden, der alte Konflikte neu entfacht, bestehende Gräben weiter aufreißen lässt und die Gemeinschaft an den Rand des Zusammenbruchs treibt. Denn auch der Rest der Einwohner\*innen des Ortes wird zunehmend paranoid und zu allem Überfluss auch noch gewaltbereit. Joe Cross' Haltung führt auch dazu, dass sich sogar seine eigene Ehefrau Louise (Emma Stone) nicht nur von ihm entfremdet, sondern auch öffentlich gegen ihn stellt.



Als ein plötzlicher Mordfall das Fass letztendlich zum Überlaufen bringt, droht die Stadt endgültig im Chaos zu versinken.

**KAMERA SPEZIALITÄTEN**

**CINÉMA\_FRANÇAIS: MISÉRICORDE** 104 Min, FSK 16

**NIPPON CINEMA: THE COLORS WITHIN** 101 Min, FSK 0

**UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT**



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

